

Gemeinde- blatt

kostenlos an
alle Haushalte

8. Jahrgang · 29. Juli 2005 · Nr. 7

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE LEUTERSDORF



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in der Gemeinderatssitzung am 22. März 2004 hat der Gemeinderat schweren Herzens den Beschluss zur Entscheidung zum Mittel- und Grundschulstandort beraten und anschließend einstimmig beschlossen. Obwohl es jedem Gemeinderat und mir als Bürgermeister sehr schwer gefallen ist, muss ich jetzt im Nachhinein feststellen, dass diese Entscheidung die Richtige für unsere Gemeinde und für unsere Kinder gewesen ist. Mit dieser Entscheidung des Gemeinderates wurden für die Schüler, Eltern und auch Lehrer wieder deutliche Verhältnisse geschaffen. Die Gemeinde konnte ab diesem Zeitpunkt wieder nach vorn schauen und die entsprechenden notwendigen Planungen für unseren neuen Grundschulstandort an der Seifhennersdorfer Straße in Angriff nehmen. Die Mittelschule hat mit dem 15. Juli 2005 ihre Pforten geschlossen. Die Schüler der Klassen 9 und 10 werden, wie im Beschluss festgelegt, ab Schuljahr 2005/06 in die Mittelschule Seifhennersdorf umgesetzt. Es ist uns auch gelungen, unsere Bitte beim Regionalschulamt Bautzen zu Gehör zu bringen, dass nach Möglichkeit soviel Lehrer wie möglich, mit den Schülern nach Seifhennersdorf gehen. Am Montag, dem 11.07.05 wurde mir vom Schulleiter, Herrn Damaschke mitgeteilt, dass auch dieser Bitte weitestgehend entsprochen wurde. So werden ab dem neuen Schuljahr in Seifhennersdorf 6 Lehrkräfte, von den jetzt noch 9, ihren Dienst als Lehrer für unsere Schüler fortführen. Herr Wilfried Damaschke wird die Mittelschule Seifhennersdorf als Schulleiter ab dem neuen Schuljahr auch führen, da der jetzige Schulleiter, Herr Dr. Matitschka, in den Ruhestand geht. Ich hoffe, dass es mit dem Übergang der Schüler und Lehrer möglichst reibungslos und ohne irgend welche Probleme zu einem guten Schul- und Unterrichtsklima in der Mittelschule Seifhennersdorf kommt. Wir wünschen den Kindern weiterhin viel Erfolg und auch Spaß und Freude am Lernen in der Mittelschule Seifhennersdorf. Unseren Lehrern, die in der Mittelschule Leutersdorf mit Herrn Wilfried Damaschke als Schulleiter, und Herrn Werner Dietzschkau, als stellvertretenden Schulleiter, stets bedacht waren, unseren Schülern viel Wissen und die notwendige Einstellung zum Leben mitzugeben, möchten wir uns ganz herzlich für ihre Kraft und die zum Teil geopferte Freizeit, recht herzlich bedanken.

In dem oben genannten Gemeinderatsbeschluss wurde aber auch mit die Umsetzung der jetzigen Grundschule in die Schule Seifhennersdorfer Straße beschlossen. Da der Anbau, der 1964 errichtet wurde, nicht den Ansprüchen für eine Schule der Zukunft



Mittelschule – Juli 2005

Foto: S. Grölllich

Termine für den Monat August 2005

- 4.8. Ganztageswanderfahrt mit Bus nach Tschechien
TSV 1861 Spitzkunnersd. e.V.; Abt. Turnen; Gr. RRR
- 5.–7.8. Kunnerschdurfer Sommerfest – Sportplatz
TSV Spitzkunnersdorf e.V. und Verein des Ortes
- 6.8. – Bierkastenstapeln – Sportplatz
Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf
- 7.8. – Sängerkörperschoppen – Festzelt
Sängerbund Spitzkunnersdorf
– Kunnerschdurfer Adlerschießen – Sportplatz
Schützengesellschaft und Ortsfeuerwehr
- 19.– Sommerfest – Am Spartenheim „Am Viebig“
- 21.8. Kleingärtnerverein Leutersdorf e.V.
- 24.8. Tagesfahrt – Seniorenverband Spitzkunnersdorf
- 27.8. Schuleintritt – Jahnsphalle Leutersdorf

entspricht, wird dieser ab September abgebrochen und an diese Stelle ein neuer Anbau unter modernsten Gesichtspunkten gebaut. In diesem neuen modernen Bau werden die entsprechenden sanitären Einrichtungen, die Wärmedämmung, die Barrierefreiheit, die Lichtverhältnisse in den Unterrichtszimmern und vieles mehr nach dem neuesten Stand der Technik beachtet. Ich denke, mit der neuen Grundschule werden wir ein Zeichen für die Schullandschaft im Landkreis Löbau-Zittau setzen und unseren Kindern somit die besten Bedingungen für den Start ins Leben geben können. Die Fertigstellung für den Schulneubau ist für den September 2006 geplant. Die notwendigen Fördermittel wurden uns bereits zugesagt. In den zukünftigen Gemeindeblättern werde ich mich ausführlich zu bestimmten Fragen zum Bau und dann auch zur Gestaltung der neuen Schule äußern.

Vom 1. – 3. Juli fand unser 120jähriges Jubiläum der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf statt. Alle, die an diesen Veranstaltungen teilnahmen, haben bestimmt gespürt, wie unsere Kameraden mit großer Einsatzfreude und mit viel Kraft und Freizeit dieses Fest vorbereitet und durchgeführt haben. Besonders möchte ich hier die sehr schöne aussagefähige Ausstellung und den Festumzug hervorheben. Herr Fritz Neumann hat bereits einige Monate, man kann sagen Jahre, an der Vorbereitung für diese schöne Ausstellung gearbeitet. Aber auch den Kameraden, Bürgerinnen und Bürgern, die beim Auf- und Abbau des Festzeltes und all den anderen Vorbereitungen beteiligt waren, möchte ich hier für ihren großen Einsatz Danke sagen. Auch der Leiter des Kreisfeuerwehrverbandes, Kamerad Finger, hat sich sehr lobend über die Vorbereitung und Durchführung geäußert und sich herzlich bedankt.

Ich möchte mich im Auftrag des Gemeinderates nochmals ganz herzlich in der Öffentlichkeit bei allen, insbesondere beim Wehrleiter, Herrn Reichel, für die drei tollen Tage in Spitzkunnersdorf bedanken.

Da bei vielen unserer Einwohner und Kinder der Urlaub bzw. die Ferien im Monat August noch bevorstehen, wünschen wir diesen noch sehr schöne Tage, schöne Erlebnisse und eine sehr gute Erholung.
Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Bruno Scholze

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung, Veröffentlichung oder Übermittlung von Daten der Einwohner durch das Einwohnermeldeamt

Gemäß § 33 des Sächsischen Meldegesetzes (SächsMG) kann die Meldebehörde

- Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln,
- Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in Adressbüchern und anderen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zweck der Herausgabe solcher Werke übermitteln
- Familiennamen, Vornamen unter Kennzeichnung des Rufnamens, Doktorgrad und Anschriften den Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen Gruppenauskunft aus dem Melderegister erteilen,

soweit nicht eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht. Auf dieses Widerspruchsrecht wird hiermit hingewiesen.

Leutersdorf, den 29. Juli 2005



Scholze, Bürgermeister

Beschlüsse Gemeinderat



27. Juni 2005

Beschluss Nr. 44/06/05

Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2004

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 45/06/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 08/06/05 Sp – Christiane Pasikowski, Spitzkunnersdorf – Errichtung eines Carports für 3 Autos auf dem Flurstück 132a Spitzkunnersdorf.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 46/06/05

Stellungnahme zum Bauantrag Nr. 08/06/05 L – Detlef Weidner, Leutersdorf – Errichtung eines Anbaues an das bestehende Wohnhaus Flurstück 140a Niederleutersdorf.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 47/06/05

Vergabe von Bauleistungen – Deckenbau Weberstraße/Mittelweg Spitzkunnersdorf

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Beschluss Nr. 48/06/05

Vergabe von Bauleistungen – Deckenbau Wiesenweg und Bergstraße Leutersdorf einschließlich Verbreiterung Fußweg Seifhensdorfer Straße.

Abstimmungsergebnis: 14 + 1 Ja-Stimmen

Weitere amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Hauptamt Ordnungsamt

Verkehrsbeeinträchtigungen am Straßenrand

Aus aktuellem Anlass möchten wir nochmals die Problematik mit den Steinen bzw. Pfählen am Straßenrand ansprechen. Diese werden häufig von den Anliegern der Straßen in unmittelbarer Nähe zum Straßenrand gelegt, um ihr Grundstück bzw. die Rasenflächen vor rücksichtslosen Rasern zu schützen.

Diese Steine gefährden jedoch sämtliche Verkehrsteilnehmer. Meist handelt es sich um verkehrsbedingte Ausweichmanöver, die auf den engen Ortsstraßen notwendig sind. Solche Steine werden in diesen Situationen oft nicht vom Fahrer wahrgenommen, bei dem es dann zu Reifen- oder gar Blechschäden kommt. Auch Fahrradfahrer zogen sich bei Stürzen wegen dieser Steine erhebliche Verletzungen zu. Sicherlich lassen sich nicht alle Gefahren im Straßenverkehr vermeiden, jedoch ist das Gefährdungspotenzial, welches von diesen Steinen ausgeht, ein vermeidbares.

Aus obigen Gründen bitten wir alle Grundstückseigentümer, die in Straßennähe (0,75 m vom Fahrbahnrand) Anpflanzungen, Haufen aber vor allem Steine und Pfähle hingesetzt haben, diese zu beseitigen oder zumindest den seitlichen Sicherheitsabstand einzuhalten.

Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass wir berechtigt sind, die Entfernung dieser Gefahrenquellen von den Eigentümern schriftlich zu verlangen. Sollte unserer Aufforderung dann nicht nachgekommen werden, kann die Entfernung auch von uns auf Ihre Kosten vorgenommen (§ 27 SächsStrG) und ein Bußgeld erhoben werden. Im Schadensfall können Sie dann auch zur Haftung herangezogen werden.

Auszug aus dem Straßenverkehrsgesetz § 27:

(2) Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. ² Werden sie entgegen Satz 1 angelegt oder unterhalten, so sind sie auf schriftliches Verlangen der Straßenbaubehörde von dem nach Absatz 1 Verpflichteten (Eigentümer und Besitzer der der Straße benachbarten Grundstücke) binnen angemessener Frist zu beseitigen. Nach Ablauf der Frist kann die Straßenbaubehörde die Anpflanzung oder Einrichtung auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen.

Zurückschneiden von Hecken und Bäumen

Leider muss immer wieder festgestellt werden, dass an einigen Grundstücken die Heckenpflege nicht in dem Maße durchgeführt wird, wie es eigentlich notwendig wäre. Die Hecken und Sträucher ragen in den öffentlichen Verkehrsraum hinein und behindern dadurch die Fußgänger oder verdecken Verkehrszeichen bzw. behindern die Sicht an Kurven.

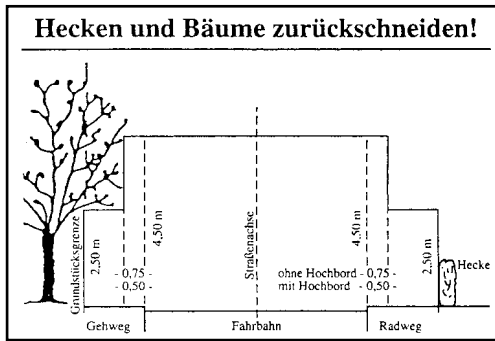
Bitte beachten Sie:

Jeder Grundstückseigentümer ist verpflichtet, die Hecken, Sträucher und Bäume rechtzeitig zurück zu schneiden, damit keine Behinderungen eintreten können. Um Beeinträchtigungen zu vermeiden, muss bei öffentlichen Verkehrsflächen der Luftraum über der Fahrbahn 4,50 m, über Geh- und Radwegen mindestens 2,50 m Höhe von überhängenden Ästen und Zweigen frei gehalten werden. Der Bewuchs ist entlang der Geh- und Radwege bis zur Geh- bzw. Radweghinterkante zurück zu schneiden.

Bei Fahrbahnen ohne Gehweg ist ein seitlicher Sicherheitsabstand von mindestens 0,75 m einzuhalten, unabhängig

vom tatsächlichen Verlauf der Grundstücksgrenze.

Das Austreiben während der Wachstumsperiode ist dabei zu berücksichtigen. Nachfolgende Skizze soll Ihnen die Sicherheitsabstände veranschaulichen.



Abfuhrtermine

„Gelber Sack/Gelbe Tonne“

23.08.2005 Leutersdorf/Spitzkunnersdorf

Schadstoffmobil

08.08.2005 10.30 – 11.30 Uhr
Containerstandort Kirche – Leutersdorf

08.08.2005 9.00 – 10.00 Uhr
Parkplatz ehem. Kaufhalle – Spitzkunnersdorf



Wohnraum

Privater Wohnraum

Vermiete 2-Raum-Wohnung in Leutersdorf, Spitzkunnersdorfer Str. 25, ca. 62 m² mit Gartenbenutzung. Telefon: (0 35 91) 49 17 64 – Nähere Auskünfte erhalten Sie unter der angegebenen Rufnummer.

Vermieten 2-Raumwohnung (Steinbruchstraße 3) mit Garage, 58,50 m² Warmmiete 241 € + 23,01 € Garagenmiete. Zu erfragen bei Frau Marschner
Gemeindeamt Tel.: 0 35 86/33 07 13

Vermieten 2,5-Raumwohnung (Friedensstraße 43 a) ab Oktober, 63 m² zum Preis von 380,- € Warmmiete
Zu erfragen bei Frau Eichhorn
Gemeindeamt Tel.: 0 35 86/3 30 80

■ **Vermiete 3-Raumwohnung** mit Garten in Spitzkunnersdorf, Seifhennersdorfer Straße 2/3 (Grenzerhaus). Tel. (03 58 42) 2 53 48

Verkauf kommunaler Wohngrundstücke

Dorfstraße 55 – Wohn- und Gewerberaum
700 m², 4 WE, freie Räumlichkeiten,
Kaufpreis 5000,- €
Zu erfragen im Gemeindeamt
Tel.: 0 35 86/3 30 70



KiEZ Querxenland

Am 28. August von 11.00 bis 16.00 Uhr ist es soweit. Die größte Gruppenunterkunft der Oberlausitz öffnet ihre Türen.

Das KiEZ „Querxenland“ in Seifhennersdorf lädt alle Interessierten recht herzlich zum Tag der offenen Tür ein.



Nachnutzungsmöglichkeit für Grundschulgebäude gesucht



Anschrift: Geschw.-Scholl-Str. 8,
02794 Leutersdorf

Durch den Umzug der Grundschule in das Gebäude Seifhennersdorfer Straße 2 wird das bisher durch die Grundschule genutzte Gebäude mit Beginn des Schuljahres 2006/2007 frei. Neben den Räumen der Grundschule befinden sich darin zwei Wohnungen, die gegenwärtig bewohnt sind.

Die Gemeinde Leutersdorf möchte dieses Gebäude eventuell verpachten. Hierzu werden Interessenten gesucht, die der Gemeinde ein geeignetes Nutzungskonzept vorschlagen.

Nähere Informationen zum Gebäude erhalten Sie bei Frau Marschner. Sie ist unter der Rufnummer (0 35 86) 33 07 13 bzw. über Mail unter der Adresse hauptamt@gv-leutersdorf.de zu erreichen. Sie ist auch für die Vereinbarung eines Besichtigungstermins und die Entgegennahme von Nutzungsvorschlägen zuständig.

Familienpass des Freistaates Sachsen

Der Familienpass berechtigt den Inhaber mit seinen Kindern, bestimmte Einrichtungen des Freistaates Sachsen (Museen, Sammlungen, Burgen und Schlösser) **unentgeltlich** zu besuchen.

Einen Familienpass können erhalten:

1. Familien (Ehepaar oder eheähnliche Gemeinschaft) mit **mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern;**
2. Alleinerziehende mit **mindestens zwei kindergeldberechtigten Kindern;**
3. Familien mit **einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind bis 27 Jahre (Grad der Behinderung mindestens 50)**

in häuslicher Gemeinschaft.

Die Berechtigung wird von der Gemeindeverwaltung geprüft. Der Antragsteller hat hierzu den **Personalausweis** bzw. **Reisepass** sowie eine **Bescheinigung der Kindergeldkasse** über die kindergeldberechtigten Kinder vorzulegen.

Der Familienpass ist **einkommensunabhängig**. Er gilt für das Kalenderjahr ab Ausstellung und kann bei Vorliegen der Voraussetzungen jeweils um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Ein Rechtsanspruch auf Ausstellung eines Familienpasses bzw. auf eine Verlängerung besteht nicht.

Der Familienpass wird durch die Gemeindeverwaltung Leutersdorf, Abt. Soziales, Frau Quaiser ausgestellt.

Achtung!

Verlängerung von Schwerbehindertenausweisen!

Sehr geehrte Besitzer von Schwerbehindertenausweisen, immer wieder kommt es vor, dass Verlängerungen für den Schwerbehindertenausweis zu spät oder gar nicht beantragt werden.

Um eine reibungslose Weiterführung Ihres Schwerbehindertenausweises zu gewährleisten, müssen Sie als Besitzer ca. **3 Monate** vorher beim

**Amt für Familie und Soziales, Versorgungsamt
Gutzkowstr. 10, 01053 Dresden**

unter Angabe ihres **Namens**, der **Anschrift** und des **Aktenzeichens** (ganz wichtig) eine Verlängerung beantragen. Außerdem muss mitgeteilt werden, ob die Verlängerung in der Gemeindeverwaltung oder beim Amt für Familie und Soziales eingetragen werden soll. Möchten Sie, dass die Eintragung von Dresden erfolgen soll, dann muss auch der Schwerbehindertenausweis mitgeschickt werden.

Sollten Sie in dieser oder einer anderen Angelegenheit Hilfe benötigen, so stehen Ihnen gern die Mitarbeiterinnen der **Abt. Soziales**, Frau Quaiser in Leutersdorf und Frau Haselbach im Ortsteil Spitzkunnersdorf zur Verfügung.

Freiwillige Feuerwehr

Feuerwehrspektakel 2005



Sehr geehrte Einwohner der Gemeinde, die Feierlichkeiten zum 120-jährigen Gründungsjubiläum der Ortsfeuerwehr Spitzkunnersdorf, das 15. Sommerhighlight des Kunnerschdurger Karnevalsclubs, der 10. Kreisjugendfeuerwehrtag, der 5. Kreisfeuerwehrtag und das Erste große Seifenkistenrennen im ost-sächsischen Raum sowie die anderen Veranstaltungen des Feuerwehrspektakels 2005 sind Geschichte.

Eine gute Gelegenheit, das Festwochenende noch einmal Revue passieren zu lassen.



Am Freitag, dem 1. Juli, um 18:00 Uhr, erfolgte die Eröffnung einer umfangreichen Ausstellung zur Entwicklung des Brandschutzes und zu Geschichte der Feuerwehr Spitzkunnersdorf. Die Ausstellung wurde von den Kameraden der beiden Ortswehren unter Verantwortung des Kameraden Fritz Neumann gestaltet und durch die internationale Helmsammlung des Kameraden Hans-Jochachim Augustin aus Jonsdorf und die Miniaturfeuerwehren des Kameraden Friedrich Hänisch aus Olbersdorf ergänzt.

Der offizielle Bieranstich wurde durch den Bürgermeister, Herrn Scholze, und den Vorsitzenden des Kreisfeuerwehrverbandes, Kameraden Jörg Finger, gemeinsam vorgenommen. Das Fass wurde vor der Brauerei Freiberg zur Verfügung gestellt und anschließend als Freibier ausgedient.

Im Grußwort des Bürgermeisters zum 120-jährigen Gründungsjubiläum der Ortswehr Spitzkunnersdorf konnte dieser vor allem die Nachwuchsarbeit der Kameraden würdigen und auf eine solide materiell technische Basis der Feuerwehr in der gesamten Gemeinde verweisen, welche in den letzten Jahren, auch durch entsprechende Entscheidungen des Gemeinderates, geschaffen wurde. Für die übermittelten Glückwünsche und Geschenke des Bürgermeisters, des Kreisfeuerwehrverbandes, des Kreisbrandmeisters, der befreundeten Feuerwehren sowie der Betriebe und Vereine des Ortes möchten wir uns an dieser Stelle recht herzlich bedanken.

Ostsachsen suchte die Superstars der Feuerwehr. Dabei gewann die Feuerwehr Rosenbach den Wettbewerb um die Präsentation des unterhaltsamsten Programmpunktes mit der Rocky Horror Rosenbach Show.

Der Sonnabend stand ganz im Zeichen der Wettbewerbe der Jugendfeuerwehren und der aktiven Feuerwehrangehörigen. Im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtages stritt der Nachwuchs um die besten Plätze in den Disziplinen Gruppenstafette, Dreikampf und Löschangriff. Die Jugendfeuerwehren Leutersdorf

und Spitzkunnersdorf beteiligten sich mit insgesamt drei Mannschaften an der Gruppenstafette und nahmen an den Einzelwettbewerben im Dreikampf teil. Zum Dreikampf gehörten das Binden von Knoten, der Dreierhopp und der Keulenzielwurf.



Beim Löschangriff um den Pokal des Kreisfeuerwehrverbandes belegten die Spitzkunnersdorfer Kameraden mit einer Zeit von 50.04 Sekunden den 14. Platz.



Beim 15. Sommerhighlight des KKC e.V. machte Adolf Kiert-scher mit seiner Kapelle Oberland seinem Namen alle Ehre und brachte das Festzelt zum Kochen. Wie es sich für ein zünftiges Sommerhighlight gehört, wurde durch die Karnevalisten natürlich auch ein Programm geboten. Die einzelnen Darbietungen zeigten, wie sollte es zum Feuerwehrspektakel anders sein, Themen aus dem Alltag der Feuerwehr. Unter anderem war die Fire and Body Dance Show zu sehen, welche von den Spitzkunnersdorfer Feuerwehrleuten dargeboten wurde.

Der Sonntag begann mit der Sperrung der Hauptstraße und den Vorbereitungen für das Erste große Seifenkistenrennen



im ostsächsischen Raum. Die Seifenkiste „Fire control“ der Jugendfeuerwehr Spitzkunnersdorf belegte den ersten Platz in der Wertung um die originellste Feuerwehr und gewann den Pokal in der Gaudi-Klasse. Den Preis für die einfallreichste Seifenkiste erhielt das Team der „Gazelle“ (Gunter Grölllich, Markus Ullrich, Stefan Altenberger und Daniel Staude).

Im Verlaufe der Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes Löbau-Zittau konnte die Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG mit der Auszeichnung „Förderer der Feuerwehr“ für die unkomplizierte und umfangreiche Unterstützung der Feuerwehr geehrt werden. Die Unterstützung erfolgt bereits seit Jahren und wird der Feuerwehr auf den verschiedensten Gebieten, sei es die Bereitstellung von Übungsstrecken und Wasserbehältern für den Löschangriff, die Bereitstellung von Technik und Personal oder die Unterstützung bei der Ausbildung und vieles andere mehr, gewährt.



Im Festumzug wurde neben der Entwicklung des Brand-schutzes am Beispiel der Feuerwehr Spitzkunnersdorf auch ein Querschnitt der aktuell im Landkreis eingesetzten Technik gezeigt. Für die Unterstützung beim Festumzug möchten wir uns neben den beteiligten Feuerwehren besonders bei den Vereinen und Firmen der Gemeinde, der Grundschule, der Kindertagesstätte „Forstenzwerge“, Silvio Tietze und den anderen Kameraden aus Seifhennersdorf und nicht zuletzt bei den Kameraden aus Leutersdorf und Niederoderwitz recht herzlich bedanken.

Mit dem Fackel- und Lampionumzug klang des Festwochenende aus. Auch hier konnten wir uns noch einmal über zahlreiche Teilnehmer, zu denen auch sehr viele Kinder gehörten, freuen.

Die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr (beider Ortsfeuerwehren) sowie der Kreisfeuerwehrverband möchten sich dieser Stelle bei allen bedanken, die zum Gelingen des Feuerwehrspektakels beigetragen und uns zum Teil auch finanziell unterstützt haben.

Auto-Dienst-Kumpfe GmbH Ebersbach, Bauhandwerk Friedhard Seidel, Baustoff-Rätze GmbH, BFB Textilkonfektions GmbH, BFD-Service, BINSCH Umzüge Zittau, C. F. Weber GmbH, Dachdeckermeister Sommer, Deutscher Schießsport Spitzkunnersdorf e.V., Förderverein der Nikoleikirche Spitzkunnersdorf, Gemeinde Leutersdorf, Gerüstbau Clauß, Getränke-Scheune, Kunnerschdurger Karnevalsclub e.V., Leutersdorfer Baumschulen Pflanzenhandels GmbH, Malermeister Ronny Hausmann, Michel-Reisen Spitzkunnersdorf GmbH, Prüflingenieur Maik Mehring, Raiss GmbH & Co., Gertraud Reichel, Erika Rother, Sattlerei Wagner, Signmax Werbung, Summer-Time-Dance-Shop, TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V., Vermögensgemeinschaft Spitzkunnersdorf eG

und den vielen an dieser Stelle nicht extra genannten.

Besonders bedanken wir uns bei der Fleischerei Herzog für die Bereitstellung der Zelte und die Absicherung der gastronomischen Versorgung. Darüber hinaus möchten wir uns auch bei den nachfolgenden Firmen und Personen für die finanzielle beziehungsweise materielle Unterstützung bedanken:

Aral-Tankstelle Ebersbach, Autohaus Büchner GmbH Eckartsberg, Bäckerei Konditorei Wenzel, Gerhard Barsch, Bonus-Möbel Oderwitz, CD-Studio Zittau, Druckerei Schmidt Neugersdorf, Ebermann und Rast GbR Niedergurig, Einrichtungshaus Schimon Zittau, Fahrrad-Ratzmann, Marta Hauptmann, HBG Leutersdorf mbH, Hockauf Schuh und Lederwaren, Kosmetik- und Sonnenstudio Koppatsch, Kreissparkasse Löbau-Zittau, Frau Dr. Kröger, Lausitzer Sarg- und Pietätswaren GmbH & Co. KG, Maklerbüro Thomas Schiller, Malermeister Jens Langer, Minimarkt Sabine Seifert, OBI-Baumarkt Ebersbach, Physiotherapie Wittwer, Polytop Autopflege Hans-Joachim Pfeiffer, REPO-Markt Zittau, Sun-Service Zittau, Marita Ullrich, Werder Bedachungen GmbH, Petra Wieland, Zimmerei Müller u. Baum, Zimmermann – technische Federn GmbH

Nicht zuletzt bedankt sich die Wehrleitung bei allen Feuerwehrangehörigen für die geleistete Arbeit.

Weitere Bilder sowie die jeweiligen Ergebnislisten gibt es unter www.feuerwehrspektakel.de.

J. Reichel
Ortswehrleiter

Fotos: Ilona und Gerold Wäntig, Michael Wilke



Anita Haselbach

Ihr Mobiles Reisebüro

Tel.: 03583/696303

Im Garten, auf der Terrasse, im Büro, zu Hause...
unser Reisebüro kommt zu Ihnen!

Alle Veranstalter, sofortige Preisvergleiche, kompetente Beratung, viele Infos und umfangreicher Service.

Rufen Sie uns an! Wir bringen ein komplettes Reisebüro mit.

Die Kataloge für die Wintersaison 05/06 sind da!

Lassen Sie sich die besten Frühbucherrabatte nicht entgehen!

In Tunesien Sonne tanken: **+ Thalassa Beach Monastir**

12.11.05 ab Schönefeld - Preis pro Person, Halbpension:

7 Tage: 202,00 EUR, 14 Tage: 390,00 EUR

21 Tage: 566,00 EUR, 28 Tage: 742,00 EUR

Weihnachtskururlaub

24.12. - 31.12. Für 7 Tage: 202,00 EUR

*Tophotel mit Schwimmbad & Wellnesszentrum

So individuell, wie die Wünsche unserer Kunden

Ob kleine Bauwünsche
Ob **große** Bauwünsche

Wir sind immer für Sie da
und beraten Sie gern.

Fordern Sie ein kostenloses Angebot.

**Bauunternehmen
Heidrich**



Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich

Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf

Tel.: (0 35 83) 70 42 85

Fax: (0 35 83) 70 44 08

homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de

e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de



Mitglied im Bestatterverband Sachsen e.V.

Bestattungen



Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden
bei der Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung

Erledigung aller Formalitäten

Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10

Verschiedenes

TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V.

Mitgliederversammlung der Abteilung Fußball mit Wahl des neuen Vorstandes



Am **Sonnabend, dem 27. August 2005**, führt die Abteilung Fußball des TSV 1861 Spitzkunnersdorf e.V. ihre Mitgliederversammlung durch.

Diese findet um **18.00 Uhr** im Kretscham Spitzkunnersdorf statt. Während dieser Versammlung erfolgt die Wahl des neuen Vorstandes. Kandidaten für den neuen Vorstand melden ihre Bereitschaft bitte schriftlich bis zum **15.08.2005** beim Abteilungsleiter, Spk. Heinze.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung wird wieder ein Skatturnier durchgeführt.

Jürgen Heinze, Abt.-Ltr. Fußball



Abteilung Turnen, RRR

Donnerstag, 4. August 2005 um 6:50 Uhr ab Niederschenke Spitzkunnersdorf Linienbus!

Buswanderung ins Böhmisches, Besuch des Felsenlabyrinths von Rabstein bei Janska, Schloss Decin, Aussicht bei Decin und Belvedere.

Anmeldung ist sofort erforderlich!

Gäste sind zu dieser **Fußwanderung** wie immer herzlich willkommen!

Viel Freude wünscht Euer Radwanderfreund Herbert Neumann

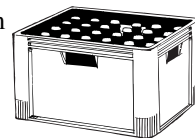
Kunnerschdurer Summerfest

In der Zeit vom 05.08. – 07.08.2005 findet wieder das traditionelle „Kunnerschdurer Summerfest“ auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle statt. In Zusammenarbeit der örtlichen Vereine und der Schausteller wird wieder ein attraktives Programm geboten.

Freitag, 05.08.2005

19.00 Uhr Bierprobe

Tanz auf der Freitanzdiele mit dem „Summer-Time-Dance-Shop“
Bierkastenstapeln der FFw



Sonnabend, 06.08.2005

10.00 Uhr Zeltbetrieb

12.30 Uhr Spitzkunnersdorf II. – FSV Eibau (Kreispokal)

15.00 Uhr Spitzkunnersdorf I – SG Frankental (Bezirkspokal)

15.00 Uhr Kuchenradern des KKC

17.30 Uhr Fußballturnier „Ü 50“ mit Hainewalde, Großschönau, Spitzkunnersdorf

19.00 Uhr Tanz auf der Freitanzdiele

Sonntag, 07.08.2005

9.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt

9.30 Uhr Simultanschach

10.30 Uhr Frühschoppen mit dem „Sängerbund“ Spitzkunnersdorf und dem Bäckerchor Zittau (Oberseifersdorf)

14.00 Uhr Adlerschießen

Schützengesellschaft 1859 e.V. Spitzkunnersdorf und FFw Spitzkunnersdorf, Kuchenradern des KKC

15.00 Uhr Platzkonzert mit den Grenzland-Musikanten unter der Leitung von Herrn Helmar Loose

An allen Tagen Karussell, Schießbuden, Losbuden, Kegelbahn u.v.a.. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Auf Ihren Besuch freuen sich die Ortsvereine und die Schausteller.

Jürgen Heinze im Namen des Vorbereitungskomitees

Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf

Wettbewerb im „Futterhauen“ und Sonnenwendfeuer 2005

Das ist er: Günter Nitsche – der frisch gekürte Leutersdorfer „Sensenkönig 2005“

Auch in diesem Jahr wurde wieder der Beste beim traditionellen „Futterhauen“ ermittelt. Doch im Gegensatz zum Vorjahr machte diesmal die Hitze allen ganz schön zu schaffen.



Nachdem die einzelnen abgesteckten Felder unter den Teilnehmern verlost wurden, fiel der offizielle Startschuss. Gerade rechtzeitig, denn es begannen die ersten Tropfen zu fallen. Doch nicht nur die Schnelligkeit war entscheidend, sondern auch wieder Sauberkeit, Schnitt und Schwadenlegung wurden von der Jury ganz genau geprüft.

Im Anschluss an den Wettbewerb erfolgte die Kürung des neuen „Sensenkönigs von Leutersdorf“.

Als Sieger 2005 konnten wir Günter Nitsche beglückwünschen. Platz 2 ging an Wolfgang Knösche. Den 3. Platz mussten sich diesmal mit Werner Witschas und Torsten Altmann gleich zwei Teilnehmer teilen.

Herzlichen Glückwunsch allen!

Im nächsten Jahr wäre es gut, wenn wir vielleicht noch den einen oder anderen Teilnehmer mehr begrüßen könnten. Man muss kein „Profi“ sein, um an diesem Wettbewerb teilnehmen zu können. Es ist auch eine Erfahrung und den Spaß wert.

Gegen Einbruch der Dunkelheit erhellte dann wieder unser Sonnenwendfeuer den nächtlichen Himmel. Gemütlich bei guter Unterhaltung mit dem Duo „Arios“ fand unser Abend dann einen stimmungsvollen Abschluss.

Ausfahrt nach Dresden und Pillnitz

Der Traditionsverein Lindeberg e.V. Leutersdorf lud dieses Jahr seine Mitglieder und Gäste zu einer Fahrt in die nähere Umgebung ein. Ziel war unser schönes „Elbflorenz“ und der Schlossgarten in Pillnitz.

Gutgelaunt gingen wir unter der gewohnt sicheren Obhut von „Michel-Reisen“ auf unsere Reise. Es war zwar ziemlich neblig und regnerisch an diesem Samstagmorgen, aber das sollte uns nicht weiter stören. Wir saßen im „Trockenen“ und die Zeit bis nach Dresden verging wie im Flug. In der Stadt erwartete uns eine 2-stündige Stadtführung. Obwohl viele unsere Landeshauptstadt gut kennen, gab es doch für jeden auch etwas Neues zu erfahren und zu entdecken. Ein Erlebnis war sicher auch der kurze Zwischenstopp am Milchladen Hundt.

Nachdem wir unsere Kenntnisse über Dresden erweitert hatten, knurrte allen langsam der Magen. Wir freuten uns auf unser Mittagessen im Pulverturm an der Frauenkirche in Dresden. Die Gaststätte selbst haben wir als



Am Theaterplatz in Dresden



Mittagessen im Pulverturm an der Frauenkirche

ein empfehlenswertes Ausflugsziel mit sehr vielen liebevoll gestalteten Details kennengelernt und nicht nur nebenbei – der Sauerbraten schmeckte richtig lecker.

Nach der Stärkung gab es Zeit zur freien Verfügung. Jeder nutzte diese auf seine Weise. Manche nahmen an der Führung in der Frauenkirche teil, wieder andere besuchten das Verkehrsmuseum oder den Altmarkt.

Am Nachmittag fuhr unser Bus dann weiter nach Pillnitz. Beim Bummel durch den blühenden Schlossgarten konnte man mal wieder so richtig entspannen.

Danach hieß es wieder auf in Richtung Leutersdorf. Den Tag ließen wir dann bei einem schmackhaften Abendbrot im Oberkretscham schön gemütlich ausklingen.

Vielen Dank noch einmal allen, die uns mit ihrer Organisation diesen schönen Ausflug ermöglichten – allen voran natürlich Michel-Reisen.

Nun freut sich sicher jeder schon auf die nächste Ausfahrt – mal sehen, welches sehens- und erlebnisreiche Fleckchen wir dann ansteuern werden.

VICTORIA



Auslandsreise-Krankenversicherung

Sicher rund um die Welt

Damit Sie auch bei Urlaubs- und Geschäftsreisen im Ausland gut krankenversichert sind.

Öffnungszeiten

Montag	14.00 – 17.00 Uhr	Dienstag	9.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr	Freitag	9.00 – 12.00 Uhr

VICTORIA

Generalagentur Wilfried Hillert, 02794 Leutersdorf, **Bergstr. 16**
Tel: **0 35 86/78 80 91**, Fax: **78 80 93**, E-Mail: wilfried.hillert@victoria.de
Versicherungen - D.A.S.-Rechtsschutz - Bausparen - Baufinanzierung
Die VICTORIA. Ein Unternehmen der **ERGO** Versicherungsgruppe

Kindertag in der „Villa Kunterbunt“

Der Kindertag stand diesmal unter dem Motto „Käferfest“ für unsere Kleinen und „Sportfest“ für die Größeren.

Zum Auftakt tanzten wir nach der Begrüßung erst mal den beliebten „Spagettitanz“



... da möchten die „Großen“ sich mal ein bisschen mehr anstrengen!



Natürlich mussten erst einmal die neuen Spielsachen ausprobiert werden ...



Nach soviel Anstrengung ist eine Pause wichtig; hmm das Eis schmeckt aber auch gut!



... und die gesponserte Hüpfburg wurde von allen Kindern mit viel Freude genutzt.

Ein Dankeschön an den Sponsoren: Volksbank Löbau-Zittau eG! Auf diesem Wege möchten wir uns auch ganz herzlich bei den Senioren bedanken, die den Kindern durch Frau Bertl Greth zu besonderen Höhepunkten immer eine kleine Spende überreichen. Spiel – Spannung – Spaß und „dabei sein ist alles“, war unser Ziel für das Sportfest der Kindergartenkinder.



Das jeder eine Urkunde bekommt ist doch klar? „dabei sein ist alles“

Heinzelmännchen gegen Mickymäuse ...



Pünktlich zum Kindertag konnte die Käfergruppe ihre neue Garderobe in Besitz nehmen! Dafür recht herzlich Dank!

Grundschule Leutersdorf

Schuljahresabschlussfahrt nach Einsiedel

Durch unterirdische Gänge schleichen, Baumhäuser erklimmen, Piratenschiff und Zauberschloss auf allen Vieren durchforsten, über luftige Brücken rennen, an Wasserfontänen erfrischen, einen verborgenen Schatz bergen: All das und viel mehr konnten die Kinder der zweiten Klasse von der Leutersdorfer Grundschule am 20. Juni in der Kulturinsel Einsiedel erleben und entdecken.



Die Kinder und Klassenlehrer danken an dieser Stelle ganz herzlich Herrn Michael Zschiedrich von der Firma Huhn & Zschiedrich aus Spitzkunnersdorf für den gesponserten Bus, der die Kinder auf ihrer Schuljahres-Abschlussfahrt sicher nach Zentendorf und zurück brachte und diesen Tag für alle Kinder möglich machte.

gez. K. Zerbe
im Auftrag der Grundschule Leutersdorf

Poldi besucht die Grundschule

Sie kennen Poldi, den grünen Polizeidinosaurier, nicht? Als lebensgroßes Maskottchen der Polizeidirektion Görlitz besuchte er die Kinder der Grundschule Leutersdorf. Anfang Juni lernte er mit ihnen gemeinsam viel Wichtiges über richtiges Verhalten im Straßenverkehr. Poldi sorgte dafür, dass der Spaß am Lernen nicht zu kurz kam. Neben der Hundestaffel, konnten die Schüler an vielen Stationen zum Beispiel Memory und ein Verkehrsquiz, Geschicklichkeitsspiele und Bastelangebote ausprobieren, oder



mit auf Verbrecherjagd gehen. Zum Schluss verlor Poldi zahlreiche Preise, gesponsert von der **Polizeidirektion Görlitz**, der **Kreissparkasse Löbau Zittau** und der Grundschule, unter den Schülern. Schon jetzt warten die Kinder auf das versprochene Wiedersehen mit Poldi, bei dem dann hoffentlich auch die durch Regen ausgefallenen Stationen ausprobiert werden können.

gez. K. Zerbe
im Auftrag der Grundschule Leutersdorf

Unser Räuberfest

Am 8. Juni trafen wir uns an der Grundschule. Jeder bekam eine Armbinde mit seinem Räubernamen. Mit der Schatzkarte in der Hand ging es los. Die Räuber mussten Mut, Klugheit und Stärke beweisen. Die 1. Prüfung verlangte Mut – die Räuberschaukel. Alle bestanden. Weiter ging es zum Wacheberg. Dort erwartete uns die 2. Prüfung. Mit einem gefüllten Becher sollten wir über einen Graben springen und nichts verschütten. Nach einer kleinen Stärkung gingen wir zur nächsten Aufgabe. Diese bestand darin, Fragen rund um Karasek richtig zu beantworten. Auf dem Weg zur Heinrichshöhe entdeckten wir die Robin Hood-Bande, die noch ihren Schatz suchte. Bis sie ihn gefunden hatten, spielten wir *Laurenzia*. Am Ast eines Baumes hing ein Brief mit verschlüsseltem Codewort. Die Lösung war einfach und so konnten wir gleich zum Schatz gehen. Dieser wurde auf einem Jägerstand gefunden und auch gleich gerecht verteilt. Jetzt waren alle Räuber hungrig und wir gingen zum Lagerfeuer. Dort stärkte sich die Räuberbande mit Wurst und Limo. Und aufwärmen konnten wir uns auch. Die Räuber machten noch verschiedene schöne Spiele. Bald kamen die ersten Eltern und der aufregende Nachmittag war leider vorbei.



Im Namen der Hortkinder und Erzieher bedanken wir uns recht herzlich für die Unterstützung von Herrn Michael Zosel bei unserem Räuberfest.

Jasmin Kuntsche und Frank Noack, Kl. 4b

Aus den Evangelisch-Lutherischen Schwesterkirchengemeinden



Leutersdorf, Spitzkunnersdorf und Seiffhennersdorf

Liebe Leserinnen und Leser, auch die Mächtigen dieser Welt geben manchmal zu, dass sie auf dem falschen Weg waren. Jedenfalls früher kam das manchmal vor. Ich rede vom persischen König Darius, der seinerzeit ein von seinen Höflingen ausgearbeitetes Gesetz unterzeichnete, das seine persönliche Eitelkeit kitzelte. Am Ende hätte dieses Gesetz und die damit verknüpfte Intrige einen seiner besten und rechtschaffensten Männer fast das Leben gekostet: Daniel. Er war fleißig und zuverlässig. Er diente dem König treu, wusste aber, wem er im Leben wirklich verantwortlich war: Gott. Ihn betete Daniel regelmäßig an, seinem König aber entbot er nur die Ehre, die diesem Amt zustand. Dafür sollte er in die Löwengrube. So sah es das neue Gesetz vor. Seine Neider am Hof hatten das gemein und hinterhältig eingefädelt. Aber Gott bekannte sich zu seinem treuen Knecht. Die Löwen krümmten ihm kein Haar. Und König Darius lernte: Der Gott Daniels ist zuverlässig. An ihn sollten wir in Zukunft glauben. Umkehr.

Ein einziger treuer Zeuge, der bereit war, auch sein Leben einzusetzen, brachte diesen König und viele in seinem Volk auf die richtige Spur.

Wir müssen in unserer Zeit viel weniger einsetzen und können Gott treu sein. Vielleicht fällt uns das trotzdem schwer. Aber es lohnt sich! Für uns selbst, denn Gott allein gibt uns Zukunft und macht unser Dasein sinnvoll. Es lohnt aber auch für unsere Mitmenschen, die durch unsere Treue zu der Erkenntnis kommen können, dass es unnötiger Stolz ist, auf diesen Gott zu verzichten. König Darius formulierte damals so:

Er ist der lebendige Gott; er lebt in Ewigkeit. Sein Reich geht niemals unter; seine Herrschaft hat kein Ende.

Daniel, Kapitel 6 Vers 27

So ein Reich hat Perspektive! Da möchte man Bürger sein. Und man kann es! Jeder ist eingeladen!

Ich wünsche Ihnen die innere Größe des Königs Darius, der bereit war, seinen Weg zu ändern, als er merkte, dass es bisher in die falsche Richtung ging. Und ich wünsche Ihnen den Glauben des Daniel, der nicht bereit war, seinen Gott zu verraten als es gefährlich wurde.

In diesem Sinne grüßt Sie Ihr André Rausendorf, zugleich im Namen von Pfarrer Oehmichen und den Mitarbeitern der Kirchengemeinde.

Wir laden Sie ein zu unseren Gottesdiensten:

	Kapelle Leutersdorf	Nikolaikirche Spitzkunnersdorf	Kreuzkirche Seiffhennersdorf
7.8.	>>>>>>>>>>	9.30 Uhr Regionalgottesdienst Gottesdienst im Festzelt Sommerfest Pfr. Oehmichen	<<<<<<<<<<<<<<
14.8.	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.30 Uhr Gottesdienst Sup.i.R. Rieke, Bückeburg
21.8.	17.00 Uhr Regional-Gottesdienst Pfr. Oehmichen	<<<<<<<<<<<<<<	<<<<<<<<<<<<<<

27.8.	12.30 Uhr Schulanfängerandacht in der kath. Kirche (Dörfelkirchen) Pfr. Oehmichen	<<<<<<>>>>>>	13.00 Uhr Schulanfängerandacht Pfr. Rausendorf
28.8.	10.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Pfr. Rausendorf	9.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Oehmichen	9.00 Uhr Abendmahls-Gottesdienst Pfr. Rausendorf
4.9.	10.30 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf	15.00 Uhr Gemeindefest ** 3.9.!!)	9.00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rausendorf

LEUTERSDORF

- Kinderchor:** freitags, 17.00 Uhr
- Kirchenchor:** mittwochs, 19.30 Uhr
- Junge Gemeinde:** dienstags, 19.00 Uhr (im Wechsel mit Spitzkunnersd.)
- Gemeindenachmittag:** Sommerpause
- Herrnhuter Bibelstunde:** Donnerstag, 11. August, 19.30 Uhr

Rückblick

Die letzten Wochen waren in unseren Gemeinden von Höhepunkten erfüllt. Der Gottesdienst im Steinbruch hat mehr Menschen zusammengeführt, als in unseren drei Kirchen am Sonntag im Gottesdienst gewesen wären. Und sicher haben wir alle gemerkt: Kirche kann sehr vielfältig, lebendig und fröhlich sein.



Gottesdienst im Steinbruch



Jugendchor und Kinderchor im Steinbruch



Feuerwehrumzug

Und darum haben wir uns natürlich auch beim Feuerwehrfest beteiligt. Unser Bild im Umzug erinnerte an den großen Kirchenbrand und der Gottesdienst in einem so großen Zelt war für alle etwas Neues. Und unsere Theatergruppe durfte im vollen Festzelt in neuer Zusammensetzung zum ersten Mal auftreten. Schließlich folgte das Gemeindefest in Leutersdorf, das zugleich eine Feier zum 140. Kirchenjubiläum war. Es kamen zwar nicht die symbolische 140 an Besuchern zusammen, aber mit einhundert Menschen, die sich wohl gefühlt haben, waren wir sehr zufrieden. Und gerade dieser Nachmittag hat es gezeigt, Ruhe und Besinnlichkeit tut uns gut. Die Kinder mussten gar nicht von einem Punkt zum anderen rasen, sondern blieben einfach „hängen“ und haben gerade das Stressfreie an dem Nachmittag in sich aufgenommen.

Unsere Anstecker zum Kirchenjubiläum gibt es natürlich weiter. Allen, die bei diesen festlichen Terminen vorbereitet, geholfen, gesponsert haben, danken wir ganz herzlich.

Und laden ein, denn es geht weiter:

Ausblick

- Am 7. August halten wir den nun schon traditionellen Gottesdienst im Festzelt beim **Kunnerschdurger Sommerfest**. 9.30 Uhr beginnen wir und anschließend lässt es sich gut beim Frühschoppen sitzen.
- Der 15. August ist für **Leutersdorf** ein großer Tag. Für diesen Montag ist der Baubeginn an der Christuskirche geplant. Und damit das nicht so sang- und klanglos vorbei geht, soll das ein weiterer Höhepunkt im 140. Festjahr sein. Kommen Sie doch 10.00 Uhr zur Kirche, bestaunen Sie den schon renovierten Vorraum, lassen Sie sich vom Kirchenbaurat noch einmal die Wegstrecke der letzten zwei Jahre erklären und nehmen Sie bei einer kleinen „Kirchenführung“ Abschied von den Rissen an der Decke. Und dann stoßen Sie mit uns mit einem Glas Sekt an auf einen gesegneten, unfallfreien Kirchenbau.
- Zum **Schulanfang** laden wir die **Leutersdorfer und Spitzkunnersdorfer** Kinder in die katholische Kirche für 12.30 Uhr zum Gottesdienst ein. Unter dem Thema: „Ohne Engel – nie!“ wollen wir daran denken, dass es eigentlich ein Unding ist, ein Kind ohne den Schutz von oben auf die Straße zu schicken. Auch wenn in den letzten Jahren kaum jemand den Mut hatte: eingeladen sind nicht nur die getauften Kinder – ein gutes Wort und die Hoffnung auf einen guten Schutzengel braucht schließlich jedes Kind.
- Im Herbst ist wieder ein **Kurs „Umgang mit Sterben, Tod, Trauer“** geplant. Da beim letzten Mal ein sehr großes Interesse bestand, merken Sie sich die Termine bitte schon vor und melden sich über Ihr Pfarramt telefonisch oder schriftlich dazu an. Vorgesehene Termine sind: Freitag, 14. Oktober, 4. November, 11. November, 18. November, jeweils 19.30 Uhr. Näheres erfahren Sie nach Anmeldung. Es ist auch eine Exkursion (freiwillig) ins Krematorium Zittau geplant.

Christuskirche – Bauvorbereitung

Seit unserem letzten Bericht sind die direkten Vorbereitungen der Arbeiten an unserer Kirche weiter vorangeschritten. Am 24. Juni wurde die Ausschreibung der notwendigen Arbeiten veröffentlicht. Noch im Monat Juli werden die Angebote der einzelnen Firmen erwartet. Im August fallen dann die Entscheidungen zur Vergabe der Arbeiten. Unsere Kirchgemeinde ist dabei natürlich an die gesetzlichen Vorgaben gebunden, die bei der Erteilung von Bauaufträgen zu beachten sind. Außer dem verantwortlichen Architekturbüro Dr. Nette, Neugersdorf steht auch das kirchliche Büro für Baupflege in Bautzen in dieser Frage dem Kirchenvorstand beratend zur Seite.

Am 15. August sollen die Bauarbeiten offiziell beginnen.

Zuerst müssen die Gerüstbauer ans Werk. Innen und außen müssen Gerüste aufgebaut werden, die dann die Sanierung der Statik möglich machen. Wie geschieht das? Es werden Seile aus einem Spezialmaterial parallel zu den Gurtbögen eingezogen, die dann die beiden Außenwände zusammenhalten und ein Abstürzen der Gewölbekappen zuverlässig verhindern. Erst wenn diese Arbeiten vollständig abgeschlossen sind, können die Arbeiten zur Sanierung von Dachstuhl und Dach beginnen. Wir hoffen sehr, dass dies noch dieses Jahr erledigt werden kann, das hängt aber zum einen vom Fortschritt der Sanierung der Statik ab und zum anderen vom Wetter.

Hier müssen wir uns in Geduld üben und getrost abwarten, wie sich alles entwickelt. Und wir vertrauen darauf, dass wir auch mit diesem Vorhaben in Gottes Hand sind.

In diesem Sinne wollen wir den denkwürdigen Moment des Baubeginns am 15. August um 10.00 Uhr mit einer Feierstunde vor der Christuskirche begehen.

Wer an diesem Vormittag dabei sein kann, ist natürlich herzlich eingeladen!

Wir würden uns freuen, wenn viele Leutersdorfer zeigen: Uns ist der Kirchenbau wichtig! Wir stehen hinter dieser großen Aufgabe, mit unseren Herzen und unserem Verstand, mit unseren Gebeten und mit praktischer oder finanzieller Hilfe.

Letzteres bleibt nach wie vor wichtig! Noch fehlen uns einige Tausend Euro zur Finanzierung der geplanten Arbeiten. Aber wir sind zuversichtlich, dass dieses Geld dann, wenn es gebraucht wird, da sein wird.

Aktueller Spendenstand zum 12.07.2005: 11.999,73 €

SPITZKUNNERSDORF

Wir freuen uns, dass wir ein neues Angebot starten konnten, das bereits in den ersten Tagen einen großen Zuspruch hat.

Diakonischer Dienst der Kirchgemeinde Spitzkunnersdorf

Liebe Spitzkunnersdorfer, der Diakonische Dienst ist eine neue kostenlose Dienstleistung unserer Kirchgemeinde, welche alle Bürger unserer Gemeinde nutzen können.



Jobber“ und werden in den kommenden Wochen in Spitzkunnersdorf einen Stützpunkt aufbauen und Sie demnächst über

Wir wollen eine ergänzende Hilfe sein und bieten Vieles an, was Pflegedienst, Dienstleistungsbetriebe und Familienangehörige nicht leisten können.

Wir, Frau Regina Blankschän und Frau Heike Hoffmann arbeiten als sogenannte „Euro-



eine Postwurfsendung über das Angebot informieren. Wir hoffen, dass Sie unsere Angebote annehmen, wir Ihnen helfen können. Wir wollen dazu beitragen, dass dieser Dienst eines Tages fest zu unserer Gemeinde gehört und Sie eines Tages sagen: „Na gut, dass wir so etwas haben“ (die Hainewalder sagen das übrigens schon, denn dort haben wir uns das Ganze abgeguckt.). Wir haben übrigens einen Ausweis mit Foto, dass Sie sich darauf verlassen können, dass nicht irgendjemand vor Ihrer Tür steht.

Ihre Regina Blankschän und Heike Hoffmann

Gleichzeitig beginnen wir in unserer Kirchgemeinde einen **Besuchsdienst**. Das werden Menschen übernehmen, die sich Zeit nehmen, im Auftrag der Kirchgemeinde Besuche zu machen, Kontakt zu halten, Zugezogene einzuladen. Wir denken dabei nicht nur an ältere Menschen, sondern an alle, die sich freuen, dass „die Kirche“ mal nach ihnen sieht. Diesen Dienst kann jeder übernehmen, bereit erklärt haben sich dazu bis jetzt:

Gisela Neumann, Sabine Tietze, Christine Wäntig, Christa Arnstadt, Ingeborg Köhler, Jürgen Heinze.

Neu ist auch die **Nachmittagsfahrt unseres Rentnerkreises**. Wir wollen Ihnen einmal zeigen, was Sie noch nicht kennen – das Olbersdorfer Gemeindezentrum. Ein Blick über den Olbersdorfer See und eine kleine Gebirgsfahrt mit Kaffeepause sollen diesen Sommerausflug ergänzen. Termin ist Mittwoch, 17. August. Näheres erfahren Sie demnächst von Frau Hoffmann und Frau Blankschän ganz persönlich. Der Pfarrer freut sich jedenfalls schon auf diesen Sommerausflug!

Gemeindefest vom 10. 7. 2005



Zunächst herzlichen Dank allen Sponsoren und den Frauen, die zahlreiche Kuchen gebacken haben. Aber auch den Helfern in der Küche und im Pfarrgarten.

Nach dem Gottesdienst wusste keiner so recht, welcher Kuchen wohl am besten schmeckte. Alle waren gelungen. Somit kam Gemütlichkeit auch später bei Bier und Würstchen auf, trotz eines

Regenschauers. Zwischendurch gab es die Möglichkeit einer Kirchbesichtigung und Turmbesteigung mit Herrn Schönfelder. Das durchgeführte Quiz erwies sich als teilweise recht knifflig.



Bei der Verlosung waren die Lose schnell verkauft und die Preise vergeben. Schade, dass ein Höhepunkt zum 140. Jubiläum fehlte und auch sonst Aktionen wie Knüppelkuchen völlig fehlten. Wo war eigentlich die Junge Gemeinde?

Aber gefallen hat es wohl doch allen Besuchern, wie Geldspenden und Dankesworte bewiesen. Für die Christenlehrekinder war das Fest ein schöner Jahresabschluss.

Gemeindeausfahrt

Unsere diesjährige Gemeindeausfahrt evangelischer und katholischer Gemeindeglieder findet am Sonnabend, dem 10. September 2005 statt. Kunst – Schönheit und Genuss Sachsens stehen auf dem Programm.

Mit dem Fahrunternehmen „Wilhelm-Reisen“ ist

7.30 Uhr Abfahrt Parkplatz neben evang. Kirche

7.35 Uhr Abfahrt Niederkretscham

7.40 Uhr Abfahrt kath. Kirche

zur Frauenkirche Dresden. Trotz Bemühungen ist eine Besichtigung der Hauptkirche vor der Weihe nicht möglich. Aber 10.00 Uhr wird uns der Bau in ca. 45 Minuten in der Unterkirche erläutert. Die Möglichkeit einer Turmbesteigung und damit verbundenen Aussicht auf Dresden sollte man sich nicht entgehen lassen. Ein Fahrstuhl bringt uns schon weit nach oben und der Rest mit Stufen ist von fast allen zu schaffen. Auch ein Blick durch ein Glasfenster in das Kirchenschiff ist möglich.

Auf der Weiterfahrt nach Meißen ist natürlich eine Mittagspause geplant. Die erst kürzlich eröffnete Schauhalle der Porzellanmanufaktur steht dann auf dem Programm. Ebenfalls das Porzellanmuseum bei ungünstigem Wetter

Dann ist schon Zeit zum „Schloss Wackerbarth“ zu fahren. Bei schönem Wetter ist es auf den Weinbergen besonders schön und das noch, wo am 10.09. das Federweißerfest stattfindet. Das Abendbrot ist für uns relativ früh bestellt, weil wir danach in den Weinkellern noch Sekt und Wein verkosten wollen und dabei sehen, wie die sächsischen Kostbarkeiten richtig gelagert werden.

Fröhlich treten wir dann hoffentlich die Heimreise an und hoffen wieder auf schönes Wetter und gute Beteiligung wie letztes Jahr. Übrigens: Auch Nichtkirchenmitglieder sind herzlich willkommen.

In Reisepreis von 30,- € ist die Busfahrt, sowie Eintritt Frauenkirche, Porzellanmanufaktur und Sekt- und Weinverkostung enthalten. Das Mittag- und Abendbrot zahlt jeder selbst.

Anmeldungen nehmen ab sofort die Pfarrämter entgegen oder unter Rufnummer 38 62 09 oder 78 77 34

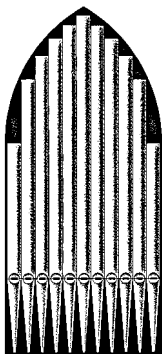
Klaus Mitschke
stellvtr. Kirchenvorstandsvorsitzender

LEUTERSDORF + SPITZKUNNERSDORF

Nach den Ferien beginnt ein neuer **Konfirmandenlehrgang**. Damit die Eltern das gut unterstützen können, laden wir die Eltern der 7. Klasse zu einem **Elternabend** für Montag, 29. August, 19.00 Uhr ins Pfarrhaus Leutersdorf ein. Die Eltern der 8. Klasse treffen sich Freitag, 26. August, 19.00 Uhr im Pfarrhaus Spitzkunnendorf.

Gern können am „Konfi“ der 7. Klasse auch Jugendliche teilnehmen, die es sich einmal anschauen wollen und vielleicht einmal getauft werden möchten. Die Teilnahme verpflichtet zu nichts, die Jugendlichen entscheiden erst im Frühjahr 2007, ob sie konfirmiert oder getauft werden möchten.

Da der Elternabend für die 7. Klasse zugleich die Anmeldung darstellt, möchte wenigstens ein Elternteil anwesend sein.



Verein Nicolaikirche Spitzkunnersdorf e.V.

Unsere diesjährige Busfahrt

Am 16.09.2005 führt uns unsere Busreise diesmal nach Meißen. Es ist der Besuch des Doms sowie der Porzellanmanufaktur vorgesehen. Mittagessen gibt es in der Gaststätte „Zum Goldenen Anker“. Am Nachmittag besteht auch noch die Möglichkeit, Moritzburg zu besuchen. Die Rückreise erfolgt durch die Tschechei, und in Schönlinde werden wir wieder zu Abend essen.

Preis je Person 40,00 €, Mitglieder 38,00 €

Anmeldung bitte bei Herrn Hauser, Tel. 2 60 44 oder Frau Preller, Tel. 2 41 36 bis zum 30.08.2005

Hallo Spitzkunnersdorfer Senioren!

Konnten wir uns doch im Monat Juni wieder mit einer Tagesfahrt im Alltag erfreuen.

Die Fahrt ging in Richtung Forst und Hornow-Wadelsdorf. Unser erster Aufenthalt galt der Schokoladenfabrik Felicitas! Dort konnten wir sehen, was alles Schöne mit Schokolade hergestellt werden kann.

Nach einem guten Mittagstisch ging es nach Forst in den Rosengarten. Da kann man nur sagen, es ist ein herrliches Erlebnis diese Rosenpracht bewundern zu können. Auch das Wetter hat mitgespielt. Der Abschluss war mit einem guten Abendbrot. Die Fahrt als solche war angenehm und es wurde auch von Gottfried mit seinen Erläuterungen auf vieles aufmerksam gemacht. Ganz besonders von der Braunkohlengegend, an der unsere Fahrt vorbei führte. Da alles so gut geklappt hat, sagen wir dem Michel-Reisen Büro Team und Gottfried ein herzliches Danke.

Nun noch zum Eintragen im Kalender folgender Termin. Am 24. August ist unsere nächste Tagesfahrt – Abfahrt 7.00 Uhr. So freuen wir uns auf die nächste Fahrt, bleibt schön gesund, das wünscht und es grüßt Euch das Helfer Team mit Erika.

Nun noch in eigener Sache:

Ich möchte aus Anlass meines Geburtstages dem vertrauenswürdigsten Helfer-Team, Herrn Bürgermeister Bruno Scholze mit seinem Team der Gemeinde, der Firma Werder Bedachungen, Herrn Pfarrer mit seinem Mädchenchor, für Musik und schönen Gesang, dem Kindergarten-Team, dem Michel-Reisen-Team, den netten Mädels der Hausgemeinschaft, den Nachbarn und vielen Bekannten für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke ein ganz dickes Danke sagen.

Mit freundlichen Grüßen

Erika Rother

Party – Action – Beachvolleyball (Pab)

Unter diesem Motto laden die Schülerinitiative „Visionen machen Schule“ und die Wasserwacht des DRK Zittau zum O-See-Pab in der Freizeitoase am Olbersdorfer See am 26. und 27. August 2005 ein, wo man neben Beachvolleyball, Klettern, Tauchen und Fackelschwimmen auch am politischen Stammtisch diskutieren oder abends mal richtig abrocken kann.

Die Anmeldungen für die Turniere erfolgen über www.oseepab.de oder schriftlich an die Wasserwacht. Gespielt wird im Zeitlimit nach den allgemeinen Sportvolleyballregeln. Die Mannschaften werden ausgelost, Jeder kämpft gegen Jeden. Die ersten Beiden der Gruppen kommen ins Finale – das nach k.o.-System geregelt wird. Eine Volleyballmannschaft besteht aus 4 Spielern.

Am 26. August kann man sich ab 17.00 Uhr anmelden, um 19.00 Uhr beginnt die Vorrunde, in der Volleyballnacht wird bis 1.00 Uhr unter Flutlicht gespielt.



Hier eine Spielszene aus dem letzten Jahr

Musikalisch begleitet wird das Event vom FUNKYTOWN Club mit einer Openair-Party, für das leibliche Wohl sorgen die Moccabar und das Captain Hook.

Es wird ein Teilnehmerbetrag pro Mannschaft von 10 € erhoben. Da nur 40 Mannschaften am O-See PAB teilnehmen können ist es ratsam, sich schon jetzt über unsere Web-Site anzumelden. Auf dem Zeltplatz am Olbersdorfer See besteht die Möglichkeit zu campen und so das ganze Spektakel so richtig auszukosten ...

Viel ausruhen sollte man sich aber nicht, denn schon am nächsten Tag heißt es ab 10.00 Uhr – raus aus dem Schlafsack und rein in das Getümmel mit Klettern, einer Motorrad-Stuntshow, Schnuppertauchen und einem großen Erlebnisparcour.

Anliegen des Tages ist es neben Sport und Spiel auch Räume der Begegnung und des Gedankenaustausches zu eröffnen. So kann man sich zu einer kleinen Messe regionaler Anbieter und Vereine oder zum Politischen Stammtisch „Zukunft Schule“ treffen und am Meinungsaustausch kräftig mitwirken.

Das große Finale erwartet die Volleyball-Mannschaften dann ab 12.00 Uhr und auch die Freunde der Beachsoccer können sich zu einem eigenen Wettkampf anmelden.

Mit Fackelschwimmen und Lagerfeuer wird dieser ereignisreiche Tag gegen 22.00 Uhr ausklingen.

NOCHMAL ZINSENKUNG!

Zinssatz 3,5 %*

- kein Zinsrisiko (Festzins) – variable Laufzeit
- kostenlose Sondertilgungen

7,5 T €	47,50 € mtl.	- Kauf, Modernisierung (Heizung, Dach, Wintergarten etc.)
15 T €	87,50 € mtl.	- Abwasseranschlüsse
20 T €	116,66 € mtl.	- Umfinanzierung von Krediten

* Zwischenkredit (effektiver Jahreszins 3,56% fest bis Zuteilung - frei-bleibend) in Verbindung mit dem Abschluss eines IDEAL Bausparvertrages. Die erforderliche Auffüllung des Bausparkontos kann durch Sie oder durch unsere Vermittlung erfolgen.

Veronika Herrmann
Bezirksleiterin
Feldweg 1 b
02763 Oberseifersdorf
Tel. 0 35 83 / 70 85 76
Fax 0 35 83 / 70 85 29
Mobil: 01 71 / 2 28 60 94
Veronika.Herrmann@wuestenrot.de

Meisterbetrieb

Ralf Wirrig

Grüner Weg 4 · 02794 Leutersdorf

☎ 0 35 86/78 69 79 · Fax 76 59 29 · Funk 01 71/471 60 61

Leistungen:

- Bäder- und Heizungsinstallation
- Dachentwässerung
- Gas- und Solaranlagen
- Alternative Energieformen (Holz)
- Wandheizung, Wärmepumpen

Feierliche Urkundenübergabe für Teilnehmer am CMA-Testat „Handwerkliche Meisterqualität“

Landfleischerei Karl Herzog erhält Auszeichnung für handwerkliche Meisterqualität – 477 Betriebe nehmen an dem System bundesweit teil – feierliche Veranstaltung im Congress Center Rosengarten in Mannheim



Mannheim – 9. Mai 2005 – Vor einem Jahr wurde bei der IFFA der Startschuss für das neue CMA-Testat „Handwerkliche Meisterqualität“ gegeben. Heute haben sich bereits 477 Fleischerfachgeschäfte dafür angemeldet – nach Meinung von CMA und DFV ist das eine eindrucksvolle Erfolgsgeschichte.

Jetzt wurde im Mannheimer Congress Center Rosengarten bei der feierlichen Urkundenverleihung an die Landfleischerei Karl Herzog aus Spitzkunnersdorf und den anderen teilnehmenden Betrieben die hohe Bedeutung des Testats gewürdigt, das vor einem Jahr als Gemeinschaftskonzeption von CMA und DFV ins Leben gerufen worden war. Es ist die Weiterentwicklung des seit 1992 praktizierten und dieses Jahr auslaufenden Gütezeichenkonzepts „Handwerkliche Meister-Qualität“ und soll die individuellen Leistungen der Meisterbetriebe des Fleischerhandwerks in den Mittelpunkt stellen. Das Testat wird nur für Produkte verliehen, die den Qualitätsrichtlinien der CMA-Produktprüfungen entsprechen. Im Unterschied zum CMA-Gütezeichen bietet es zusätzlich die Möglichkeit der individuellen Herausstellung von besonderen Herstellungsverfahren und speziellen Rezepturen.

Über 80 Betriebe, darunter die Landfleischerei Karl Herzog aus Spitzkunnersdorf, wurden in Mannheim für die Teilnahme am CMA-Testat „Handwerkliche Meisterqualität“ und am CMA-Gütezeichen ausgezeichnet. DFV-Präsidiumsmitglied Karl-Heinz Jannsen, CMA-Geschäftsführer Jörn Johann Dwehus und Sternekoch Kolja Kleeberg überreichten die Urkunden im Congress Center Rosengarten in Mannheim.

Herzlichen Glückwunsch!



KLAMOTTE

KINDER- & JUGENDMODE

SSV

20%

30%

40%

Die Preise schmelzen

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12 u. 14-18, Do bis 18.30, Sa 9-12
Neugersdorf, Goethestraße 1, Telefon: (035 86) 39 01 39

Aktuelle Steuertipps

Keine Eigenheimzulage bei mittelbarer Grundstücksschenkung oder bei Finanzierung des Kaufs mit dem Fremdvergleich nicht standhaltenden Angehörigen-Darlehen

1. Zum Erhalt von Eigenheimzulage berechtigte Anschaffungskosten können vorliegen, wenn der Steuerpflichtige zum Kauf des Objekts ein dem Fremdvergleich standhaltendes Darlehen von einem nahen Angehörigen aufgenommen hat.
2. Ein Darlehensvertrag zwischen nahen Angehörigen (hier: Vater und volljährige Tochter) hält dem Fremdvergleich nicht Stand, wenn weder eine Endfälligkeit noch eine laufende Tilgung des Darlehens vorgesehen ist, auf eine grundsätzlich vorgesehene Absicherung des Darlehens bislang verzichtet und zudem bis auf weiteres auch die Zinslosigkeit des Darlehens vereinbart worden ist.
3. Sollte das „Darlehen“ als zweckbestimmte Geldschenkung zum Erwerb des Objekts zu werten sein, läge eine mittelbare Grundstücksschenkung vor, die das Vorliegen von Anschaffungskosten und damit den Erhalt der Eigenheimzulage ebenfalls ausschließen würde.

FG München, Urteil vom 10.03.2005

KIPPES und FOURNÉS
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT mbH

Niemöllerstraße 21,

02730 Ebersbach, Tel.: 0 35 86 / 7 60 30

Fax: 0 35 86 / 76 03 55, E-Mail: kanzlei@kippes-fournes.de,

Internet: www.kippes-fournes.de



ODERWITZER BAU SERVICE

Volker Prasse & Mario Börnig GbR

Ihr Partner für alle Bauarbeiten:

- Maurer- und Putzarbeiten
- Zimmermannsarbeiten
- Trockenbau und Innenausbau
- Einbau von genormten Bauelementen
- Tiefbauarbeiten
- Gartenbau- und Pflasterarbeiten
- Fassadengestaltung

02791 ODERWITZ / OT Niederoderwitz
Am Landwasser 3

Tel./Fax: 03 58 42 / 291 59 · Funk: 01 71 / 6 29 48 56 o. 57

Wir bedanken uns für die sehr gute Zusammenarbeit zum „Feuerwehrspektakel 2005“ und „Seifenkistenrennen 2005“ bei der Freiwilligen Feuerwehr Spitzkunnersdorf und dem Kunnersdorfer Karnevalsclub e.V.!

Catering • Partyservice • Festzelte

all about
catering.de

Leutersdorfer Str. 6, 02794 Spitzkunnersdorf
Telefon 0 35 86 - 38 62 96

... ein Unternehmen der Landfleischerei Herzog



RENAULT
CRÉATEUR D'AUTOMOBILES

Während der verrückten Tage bei Renault gibt es bei uns alle Gebrauch- und Neuwagen ohne einen Cent Anzahlung. Klingt verrückt, ist aber wahr. Fragen Sie uns einfach nach den Details.

Alle Gebrauch- und Neuwagen ohne Anzahlung.

Besuchen Sie uns in unserem Autohaus und holen Sie Ihr verrücktes Angebot ein. Wir freuen uns auf Sie!

**0,- € Anzahlung
99,- € mtl. Rate**

Neuwagenangebot
Renault Twingo Plus 1.2
43 kW (60 PS)
Monatl. Leasingrate EUR 99,-
Sonderzahlung EUR 0,-
Überführung EUR 350,-
Laufzeit/km 36 Monate/30.000 km
Ein Angebot der Renault Leasing



Abb. zeigt Renault Twingo Kenzo.



Verrückte Tage bei Renault

RECHNEN SIE MIT ALLEM

**Autoservice
Leutersdorf GmbH**

Hauptstr. 26
02794 Leutersdorf
Tel.: 0 35 86/38 61 48
Fax: 0 35 86/38 61 49

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 7,6, außerorts 4,8, kombiniert 5,8, CO₂-Emissionen kombiniert 138 g/km (Messverfahren gem. RL 80/1268/EWG).



HELLMUTH MINERALÖL
GMBH & Co. KG

- Heizöl & Heizöl Plus
- Diesel & Bio-Diesel
- Schmierstoffe

**NEU: HOLZPELLETS
HOLZBRIKETTS**

Kurzfristige Lieferung möglich!

Geschwister-Scholl-Straße 22b
02794 Leutersdorf
Telefon: (0 35 86) 38 61 47
Telefax: (0 35 86) 78 94 46

**kostenfreie Telefonnummer:
0 800/44 22 33 1**

www.hellmuth-mineraloel.de

Oberlausitzer Haus- & Gartenservice

www.mar-coo.com · Inh. Peer Lehmann · Marketing Cooperation



- Reparaturen rund um Haus und Garten
- Gartengestaltung, Zaun- und Wegebau
- Kamin- und Feuerholz
- Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen, Almetallentsorgung
- Schacht- und Baggerarbeiten
- Mäharbeiten, Heckenschnitt, Rabattenbepflanzung u.v.m.
- **Neu:** Skulpturen, Steinfiguren, Brunnen und Dekofiguren für Ihren Garten

Büro & Verkauf: 02739 Eibau · Steinweg 1

Lager & Versand: 02739 Eibau · Jahnstraße 24

Tel. 01 72/3 61 05 85 · Fax 0 35 86/78 98 16 · E-Mail: mar-coo@web.de



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

**Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst.eibau.de
Telefon (0 35 86) 7 83 20 · Telefax (0 35 86) 78 32 16**



MODE TREFF

Inhaber: Karin Müller
Dorfstraße 32, 02791 Oderwitz
Telefon: 03 58 42/2 53 43

*Urlaub
Sommer*

Sonne

heiße Preise



Jetzt kaufen – Vorteile nutzen

Neue Öffnungszeiten ab 4.7.2005

Montag		14.00–18.00 Uhr
Dienstag - Freitag	9.00–12.00 und	14.00–18.00 Uhr
Samstag	9.00–12.00 Uhr	

BERNDT Elektromobile

0 35 91/599 499

Mobilität neu erleben

Elektromobile:

- ▶ 6–12 km/h
- ▶ sehr einfach bedienbar
- ▶ kostenlose Probefahrten, auch bei Ihnen zu Hause
- ▶ schneller Reparaturservice & Vermietung
- ▶ 20–60 km Reichweite
- ▶ ohne Führerschein



Sonderangebot → für jedes Elektromobil 100,- € Rabatt



- Bade- wannen- lift:**
- ▶ sehr komfortabel durch absenkbare Rückenstütze
 - ▶ rutschsichere und hautfreundliche Oberfläche
 - ▶ einfachste Bedienung
 - ▶ extrem standfest

Unabhängigkeit jetzt auch mit den neuen Treppenliften

**Berndt Elektromobile · Äußere Lauenstr. 31 · 02625 Bautzen
Telefon 0 35 91/599 499 · www.emg-elektromobile.de**

Fred Hentsch e.k. Hauptstraße 6
02794 Leutersdorf

KANZLEI FÜR FINANZEN UND VERSICHERUNGEN

Strukturierte Vermögensverwaltung

Gemeinsam stecken wir mit Ihnen die Details der Zusammenarbeit ab. Klar definierte Ziele und Ihr Zeithorizont geben die Richtung vor. Dies kombinieren wir mit innovativen Technologien und erwiesenen historischen Zusammenhängen zu Ihrer individuellen Depotzusammensetzung.

Wählen Sie Ihren persönlichen Vermögensverwalter – z.B. Dr. Jens Erhardt Kapital AG

Tel.: 0 35 86/38 62 88, Fax: 78 94 58, E-mail: fred.hentsch@gmx.de
www.finanzen-hentsch.de

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Anschrift u. Tel.-Nr.
30./31.07.05	SR G. Wilsdorf	Hain 4 Oybin Tel. 03 58 44 / 7 03 05
06./07.08.05	Dr. Rückert	Str. der Pioniere 38 Mittelherwigsdorf Tel. 0 35 83 / 51 06 42
13./14.08.05	DS M. Michel	Hauptstr. 43 Leutersdorf Tel. 0 35 86 / 38 61 72
20./21.08.05	Dr. H. Wenzel	Bahnhofstraße 2 Hirschfelde Tel. 03 58 43 / 2 52 69
27./28.08.05	Dr. Chr. Wenzel	Bahnhofstraße 2 Hirschfelde Tel. 03 58 43 / 2 52 69

Sprechstunden werden an diesen Tagen von **9 bis 11 Uhr** in der jeweiligen Praxis durchgeführt.

Änderungen vorbehalten!

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen

Datum	Name	Dienststelle	Privat
30./31.07.05	DM Hosang	Nordstr. 15 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 43 24	Tel. 0 35 86/ 40 58 99
06./07.08.05	Frau Weigel	Nordstr. 28 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 36	Tel. 0 35 86/ 40 42 36
13./14.08.05	Dr. Mayfarth	Bahnhofstr. 2 a Leutersdorf Tel. 0 35 86/38 61 40	Tel. 0 35 86/ 38 68 31
20./21.08.05	Herr Petter	Otto-Simm-Str. 4 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 64	Tel. 0 35 86/ 40 41 71
27./28.08.05	Dr. Paul	Rumburger Str. 17 Seifhennersdorf Tel. 0 35 86/40 42 09	Tel. 0 35 86/ 40 48 36

Praxis von 9–11 Uhr geöffnet!

Die Praxen sind jeweils von **10 bis 12 Uhr** besetzt, die übrige Zeit über den Privatanschluss. Bei Nichterreichen oder in dringenden Fällen bitte über die **SMH Löbau, Tel. (0 35 85) 40 40 00** anrufen.

Änderungen vorbehalten!

TAXI KÄRNTH

 **0 35 86 / 78 78 45**

H. Kärnth · Sorgeweg 8 · 02794 Leutersdorf

- Krankenfahrten, Dialysefahrten, Fahrten zur Kur (alle Kassen – Abrechnung durch uns)
- Fahrten zu allen Anlässen • Flughafentransfer
- Kleinbus bis 8 Personen
- Fernfahrten zum Vereinbarungspreis

Praxis SR Kröger

Spitzkunnersdorf, Hauptstr. 13a, 02794 Leutersdorf

Die Arztpraxis bleibt vom **5. August bis 26. August 2005** wegen Urlaub geschlossen.

Vertretungen:

Fr. Dr. med. Mayfarth, Bahnhofstr. 2a, 02794 Leutersdorf,
Tel. 0 35 86/38 61 40

Praxis DM Philippson, Hauptstr. 33, 02794 Leutersdorf,
Tel. 0 35 86/38 62 25

VOM BAUERN DIREKT, DAS SCHMECKT ...

Für ihren Grillabend

im ANGEBOT: *Würstchen und zarte Steaks vom Jungbullen*

Freitag, 5. 8. 2005

Frisches Fleisch und hausgemachte Wurst vom Schwein und vom Rind

Bärlauchknacker u. Bärlauchsalami

Sie können jederzeit vorbestellen.

Der Hofladen ist ab 12.30 Uhr geöffnet!

BAUERNHOF
Lutz und Beate Linke

Niederoderwitzer Straße 4
02794 Spitzkunnersdorf
Tel./Fax: 03 58 42 / 2 66 81

Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon (03 58 75) 61 30 · Fax 6 13 23

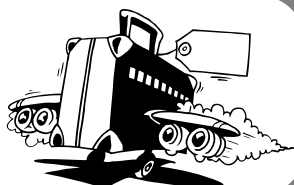
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonnabend 9.00 – 11.00 Uhr

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Oberkunnersdorf



**Nächster
Redaktionsschluss
12. 08. 2005**



Impressum

Herausgeber: Gemeinde Leutersdorf

Anschrift: Hauptstraße 9, 02794 Leutersdorf
Telefon 0 35 86 / 33 07-0, Telefax 0 35 86 / 33 07-19

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bruno Scholze, Bürgermeister
als Vertreter im Amt: Frau Marschner

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Haselbach, Frau Marschner

Druck: Druckerei Albrecht Schmidt, Lessingstraße 29, 02727 Neugersdorf
Tel. 0 35 86 / 70 20 16, Fax 0 35 86 / 70 29 51